



Erstgespräch /Anamnese kentauros system®

Reiterin / Reiter

Datum:

Adresse:

Name:

Telefon:

Email:

Geb. Datum:

Medizinische Historie

Unfälle / OP: (z.B. Blinddarm OP 1977; vom Pferd gestürzt Juni 2006: Prellungen; Auffahrunfall 2007: Schleudertrauma u. Oberarmbruch links)

Gesundheitliche Störungen/ Einschränkungen (z.B. Bandscheibenvorfall Okt. 2008: Heute beschwerdefrei; regelmäßige Kopfschmerzen; morgens regelmäßige Rückenschmerzen; während des Reitens ein unangenehmes Ziehen im Knie)

Reitausbildung

Begonnen im Alter von:

Unterbrechung der Reitausbildung von:

bis:

von :

bis:

Spät- oder Wiedereinsteiger im Alter von:

Reitweise

(z.B. englisch angefangen, auf Westernreiten mit 33Jahren umgestiegen)



-2-

Ausbildungsstand

(z.B. bronzenes Reitabzeichen; Turniere bis KL.A Springen geritten; Western Trail geritten; klassisch barock bis Anlehnung an eine L Dressur FN; Freizeit Gelände; Gymnastizierung des Pferdes)

Wie oft Reiten Sie in der Woche?

Wie oft nehmen Sie Unterricht in der Woche / Monat oder regelmäßiger Besuch von Seminaren?

Reitstunde

Gibt es spezielle Übungen, die Sie oder Ihr Pferd vor oder während des Reitens aus dem Aspekt der Gesunderhaltung machen? (z.B. Dehnübungen für den Reiter; 20 Minuten im Schritt „warm reiten“; nur wenige Trabsequenzen etc.)



-3-

Selbsteinschätzung

Was gelingt Ihnen gut? (z.B. Übergänge vom Schritt in den Galopp; Seitengänge; Halten oder Einwirkung der Hilfen ist insgesamt harmonisch)

Woran möchten Sie arbeiten?

(z.B. sensiblere Hilfengebung; zentrierter sitzen; ruhigere Unterschenkel)

Was motiviert Sie zum regelmäßigen Reiten?

Was ist Ihr größter Wunsch an Veränderung beim Reiten?

(z.B. ich möchte wieder gut aussitzen können; ohne Schmerzen absteigen; meine Unsicherheit in bestimmten Situationen verlieren)



- 4 -

Erstgespräch /Anamnese kentauros system® Pferd

Name / Geschlecht:

Geburtsdatum:

Gesundheitliche Störungen/ Einschränkungen

(z.B. sensible Rückenmuskulatur: Reagiert auf Kälte/ Nässe; Spat im re. Sprunggelenk)

Ausbildung

(z.B. sicheres Gelände- und Freizeitpferd; in Anlehnung bis M ausgebildet; Pferd geht in Anlehnung; Pferd geht versammelnde Lektionen)



-5-

Charakter und Eigenschaften im Umgang

(z.B. erschrickt schnell; zeigt Symptome des Sattelzwangs; ist ruhig, gelassen und kooperativ im Umgang)

Charakter und Eigenschaften beim Reiten

(z.B. stürmt gern mal vorwärts; buckelt beim Angaloppieren; kann sich nur schwer nach links stellen; ist sehr motiviert; hat eine lobenswerte Arbeitseinstellung)

Was motiviert Ihr Pferd? / wie loben Sie?

(z.B. am Widerrist kraulen während des Reitens als Lob; Ausführung einer speziellen Übung z.B. spanischen Schritt als Motivation)